

Vortrag von Prof. Juan Carlos Scannone SJ (Buenos Aires): „Gott von den Opfern her denken“

Zeit: **Montag 6.5.2013**, 19 Uhr

Ort: Otto-Mauer-Zentrum (Währinger Straße 2-4, 1090 Wien, Mezzanin links)

Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich.

„Meisterseminar“ mit Prof. Juan Carlos Scannone SJ: „Befreiungsphilosophie aus dem geschichtlichen und transzendenten Appell der Armen in Lateinamerika“

Zeit: **Montag 13.5.2013 und Dienstag 14.5.2013**, jeweils 14-17 Uhr

Ort: Otto-Mauer-Zentrum (Währinger Straße 2-4, 1090 Wien, Mezzanin links)

Anmeldung an agnes.leyrer@univie.ac.at bitte bis 7.5.2013, 12 Uhr.

Die Teilnahme ist frei.

JUAN CARLOS SCANNONE gehört zu den Gründungsvätern der lateinamerikanischen Theologie und Philosophie der Befreiung, die in den 1970er-Jahren vor allem in Argentinien entstanden ist. Im Unterschied zu neomarxistischen Strömungen stützt sich sein Ansatz einer „lateinamerikanischen Philosophie“ vor allem auf Potentiale der „Volksweisheit“ (sabiduría popular).

Die Theologie der Befreiung ist vor allem von ihren spirituellen und theologischen Grundlagen her zu verstehen, in der Gott konsequent von den Armen bzw. Opfern gesellschaftlicher Unrechtssysteme her gedacht wird.

Nach Studien in Innsbruck und München wirkte Prof. Scannone Jahrzehnte lang an der Jesuitenuniversität in Buenos Aires.

Veranstalter:



**universität
wien**

Institut für Christliche Philosophie

**FORUM
ZEIT UND
GLAUBE**

Katholischer Akademiker/innen-
verband der Erzdiözese Wien